

Land-Kurier

www.Land-Kurier.de

August September Oktober 2015 Ausgabe 10

UNSER
DORF
HAT
ZUKUNFT



Gemeinde Böttersen 1. Sieger

Vorwort

Unglaublich, was in den letzten Monaten in unserer Gemeinde alles los war, oder? Die Arbeitsgruppen „Unser Dorf hat Zukunft“ haben sich monatelang bis zur Schlussbereiung noch mal richtig ins Zeug gelegt, ihre tollen Projekte in die Tat umzusetzen.

Ordentlich Schützenfest wurde auch gefeiert, und in diesem Jahr konnte sich erstmals eine Bürgerin aus Höperhöfen beim öffentlichen Erntemeisterschießen durchsetzen. Das Team vom Land-Kurier gratuliert Kirsten Schanowski ganz herzlich zu ihrem Erfolg!

Das Schützenfest bildete den Auftakt für eine Vielzahl von weiteren Festen und Veranstaltungen.

Ende Mai war die Landjugend nach vier Jahren wieder dabei, eine bis dahin unbekannte Aufgabe umzusetzen. Und dafür hatten die Landjugendlichen dann auch nur 72 Stunden Zeit. Mit Kreativität und Fleiß konnten sie die gestellte Aufgabe (Wetterschutzhütte und Überweg in Richtung Hügelgräber beim Regenwasserrückhaltebecken) erledigen. Aber der Landjugend war die Aufgabe nicht genug. Sie legten noch was drauf. Der Weg wurde zu einem Rundweg ausgebaut und es wurden

Bepflanzungen vorgenommen. Die Bevölkerung versorgte die Fleißigen mit Essen und Getränken, und auch die Sponsoren ließen sich nicht lumpen! Danke liebe Landjugend Böttersen – durch euch ist unsere Gemeinde wieder schöner geworden!

Nach vielerlei Arbeit konnte die Bevölkerung nun ordentlich feiern. 40. jähriges Jubiläum „Bliedt in Gang“ und 50. jähriges Jubiläum des TSV Böttersen-Höperhöfen wurden bei Zürns ordentlich gefeiert. Um euch einen kleinen Eindruck davon zu verschaffen, haben wir eine kleine Fotogalerie in diesem Heft zusammengestellt.

Dann stand Anfang Juli die Schlussbereiung „Unser Dorf hat Zukunft“ auf dem Plan. Viele Mitwirkende hatten sich gut vorbereitet, so dass unsere Gemeinde während der Siegerehrung zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zum Kreissieger in der Gruppe über 900 Einwohner gekürt wurde! Die Freude war groß und um es mit den Worten von Hartmut Horn zu sagen: „Drei Dörfer, eine Gemeinde“ unser Motto: Wer hier leben darf, hat ´nen 6-er im Lotto. So ist es! Wir sehen uns beim Erntefest in Höperhöfen und stoßen noch einmal darauf an! *Eure Susanne*



Bericht der Gemeinderatssitzung vom 04.05.2015

Nachdem Bürgermeister Hermann Holsten alle Anwesenden begrüßte und es bei der Bürgerfragestunde keine Anfragen gab, ging es gleich richtig los.

Die Themen Haushaltsplan und Haushaltssatzung standen ganz oben auf der Tagesordnung. Leider ist für 2015 kein positiver Haushalt aufzustellen. Die Einnahmen reichen nicht aus um die Ausgaben zu decken. Daher müssen Maßnahmen ergriffen werden, um die Haushaltslage zu verbessern. Diese wurden auch vom Landkreis gefordert. Nachdem alle Haushaltspositionen besprochen wurden, verständigte sich der Gemeinderat auf fol-

gende Maßnahmen: 1. 50% Kürzung der freiwilligen Leistungen der Gemeinde, 2. 20% Anhebung der Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer und 3. Kürzung der Öffnungszeiten des Kindergartens und Anhebung der Gebührensatzung. Auch auf weitere Investitionen wird in 2015 weitestgehend verzichtet. Eine Ausnahme wäre die Veränderung der Bahnübergänge, wenn die Bahn mit der Umsetzung ihrer Pläne beginnen sollte. Entstanden ist diese Haushaltslage durch die Erhöhung der Samtgemeindeumlage und der gestiegenen Kreisumlage. Zudem ist ein weiterer Faktor der Einbruch bzw. Rückgang der Gewerbesteuer. Aufgrund der sonst aber soliden finanziellen Verhältnisse wird in den nächsten Jahren wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Der vorgelegte Haushaltsplan samt Haushaltssicherungskonzept wurde einstimmig beschlossen.

Nach den Haushaltsberatungen wurde die Tagesordnung mit Abstimmung der eingereichten Anträge fortgesetzt. Die SPD-Fraktion beantragt die Vornahme einer Bepflanzung in der Gemarkung der Gemeinde, sowie die Behebung der Unebenheiten des Rotenburger Weges. Dieser wurde einstimmig

mig beschlossen. In einem zweiten Antrag wurde über die Anschaffungen von Hinweisschildern gesprochen. Es sollten für das Feuerwehrhaus Höperhöfen und dem HöperHus Hinweisschilder angeschafft werden, damit diese auch von Ortsfremde gefunden werden könnten. Zudem sollte in dem Antrag über die Anschaffung von LED-Leuchtmitteln zu Testzwecken abgestimmt werden. Auch diesem wurde einstimmig zugestimmt.

Auch das Orga-Team hat über die Ratsmitglieder Cord Trefke und Nils Blödorn Anträge eingereicht. Cord Trefke stellt für die Arbeitsgruppe Wirtschaft und Verkehr im Rahmen von „Unser Dorf hat Zukunft“ den Antrag, dass sich der Rat erneut mit dem Thema „Erneuerbare Energien“ befassen möge. Die AG sieht in Windkraftanlagen die Möglichkeit, Gewerbesteuereinnahmen zu generieren. BGM Hermann Holsten hatte sich beim Landkreis Rotenburg (Wümme) informiert und zur Antwort bekommen, dass sich in den letzten drei Jahren keine Änderungen ergeben haben, und somit die Gemeinde Bötersen keine Vorrangflächen für Windenergie bekommt. Da das Thema im Rat weiterhin wohlwollend verfolgt wird, aber im Moment kein Hand-

lungsspielraum ist, kann der Antrag nur vertagt werden.

Nils Blödorn trägt die Hinweise der Erstbereisung, die auf die Gemeindeflächen hinweisen, der Kommission „Unser Dorf hat Zukunft“ vor. Es geht dabei um Begrünung/Bepflanzung, Reinigung von Spritzenhausfenster und Straßenschilder in Jeerhof. Zudem wird von der Kommission die Entfernung des abgesägten Baumes beim HöperHus empfohlen. Manuela Klencke berichtet, dass daraus wohl ein Stehtisch werden sollte. Cord Trefke wurde von einem Hellweger Mitbürger angesprochen, ob daraus nicht ein Kunstobjekt entstehen könnte. Hierzu sollen weitere Gespräche geführt werden.

Anschließend beschließt der Rat die Annahme einer Spende für den Kindergarten, der in ein neues Spielgerät investiert wurde.



Bericht der Gemeinderatssitzung vom 21.07.2015

BGM Hermann Holsten begrüßt alle Anwesenden. Nach einer kurzen Unterbrechung für die Bürgerfragestunde, zu der leider kein Bürger anwesend ist, wird die Sitzung fortgesetzt. Es liegt ein Antrag zum Thema Regionalmanagement vor. Die Samtgemeinde Sottorum als Teil der GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung hat vor, das Regionalmanagement weiterzuführen. Die entstehenden Kosten, die nicht durch EU-Mittel gedeckt werden können, sind nach einem Einwohner-schlüssel umzulegen. Diesem stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Als nächstes sind über die erweiterten Öffnungszeiten des Kindergartens und die zugrunde liegende Sozialstaffel abzustimmen. Im Kindergarten- und Jugendausschuss wurden dazu bereits Beratungen durchgeführt. Der Rat folgt der Empfehlung und beschließt, die erweiterte Öffnungszeit von täglich 30 Minuten wieder zurückzunehmen. Zudem steht die neue Sozialstaffel zur Abstimmung. Hier wurden Anpassungen nach oben vorge-

nommen, da das Rechnungsprüfungsamt erwartet, dass wir unsere niedrigen Kindergartengebühren anpassen. Zum 01.08.2015 wird die neue Staffel Anwendung finden.

Der nächste Tagesordnungspunkt befasst sich mit den Anträgen. Der TSV Bötersen-Höperhöfen bittet um finanzielle Unterstützung im Rahmen ihrer Festlichkeiten zum 50 jährigen Bestehen. Im Rat wird die Summe von 1.000€ diskutiert und einstimmig zugesagt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt befasst sich mit Notfallpunkten in unserer Gemeinde. Dieses Thema ist vom Seniorenrat der Samtgemeinde an die Gemeinde übergeben worden. Die Auswahl der Punkte soll im Planungs- und Verkehrsflächenausschuss (umgangssprachlich Wegeausschuss) erarbeitet werden.

BGM Holsten erklärt unter dem Punkt Mitteilungen, dass die Gemeinde Bötersen am 07.08.2015 Gastgeber der französischen Delegation ist. Diese Veranstaltung wird in Thölkes Hus in Höperhöfen stattfinden.

70 Jahre Kriegsende 26. April 2015

Ein Bericht von der damals 12 Jahre alten Hannelore Hoops (geb. Thölke) aus Höperhöfen



Es war im Frühjahr dieses Jahres. Bevor hier die Front kam, waren überall in dieser Gegend deutsche Truppen, um Widerstand zu leisten. Sie waren bei den Bauern in den Scheunen untergebracht. Die deutschen Soldaten blieben hier so lange, bis einen Tag vorher, wo der Feind hier einbrach (26. April 1945).

Bis es schließlich am 26. April schlimm wurde. Hier allein in Höperhöfen wurden schon 3 Bauernhöfe in Brand geschossen. Wir lebten den ganzen Tag in Unruhe. Wir packten unser ganzes Haus leer und brachten alles hinter den Obstgarten. Gegen Abend wurde es etwas besser. Abends gegen 21 Uhr fing auf einmal das Schießen der Artillerie an. Wir waren gerade alle in der Küche. Plötzlich bekamen wir einen furchtbaren Schreck, wir flohen alle Hals über Kopf in den kleinen Mittelraum.

Die Granaten konnte man deutlich sausen hören. Sogar durch unser Küchenfenster ist ein großer Splitter durchgegangen. In diesem Moment sind unsere Küchenfenster entzweigegangen.

Meine Mutter war gerade draußen. Sie warf sich platt in die Kartoffelmiere. Die Granaten sausten flach über den Erdboden hinweg. In unserem Walde sind viele Tannen durch Granaten umgefallen. So saßen wir ganz ängstlich in dem dunklen Raum und dachten bei uns, wo mag nur unsere Mutter sein? Unser Herz ließ uns überhaupt keine Ruhe. Auf einmal kam sie hereingestürmt. Nun waren wir in dem Moment sehr erfreut. Wir packten unsere Betten in den Mittelraum und übernachteten dort. Dort schliefen wir mit vielen Leuten.

Unser Landjahrmädel war draußen. Morgens gegen 4 Uhr kam sie mit lächelndem Gesicht herein und brachte uns die glückliche Nachricht, dass die englischen Panzer in unserem Dorfe sind. Wir sind alle wild herausgestürzt, um einmal englische Soldaten zu sehen. Denn wir hatten doch noch nie englische Soldaten gesehen. Sofort am nächsten Morgen fand eine Hausdurchsuchung statt. Alle Schränke, Kisten und Kästen wurden durchgesucht.

Später wurden die Panzer bei den Leuten untergebracht. Wir bekamen 4 Panzer und 9 englische Soldaten. Aber unsere Soldaten waren so anständig, dass sie selbst auf der Erde schliefen und ließen uns in unseren Betten schlafen. Sie waren sehr freundlich und nett zu uns. Sie haben uns sehr viele Lebensmittel, Schokolade und Bonbons hiergelassen und haben nichts mitgenommen. Ab dieser Zeit leben wir unter englischer Regierung.



Aus den Kindheitserinnerungen von Hannelore Hoops (geb. Thölke) 1945

Besuchergruppe des IGB besucht die Gemeinde Böttersen 26.04.2015

Eine 50-köpfige Besuchergruppe des IGB (Interessengemeinschaft Bauernhaus) aus ganz Deutschland hat am 26. April die Gemeinde besucht. Nachdem das Bauernhaus von Prof. Fischer in Benkel erste Station war, ging die Fahrt in Böttersen über den Jeerhofer Weg zur Durchfahrtsscheune und dann zu Familie De-Vries in Jeerhof.



Hermann und Hannelore berichteten über das Bauernhaus sowie den offenen Garten.

Die nächste Station war „**Thölkes Hus**“ in Höperhöfen. Klaus Klencke erzählte von der Geschichte des Hauses und Silke über Hannelore Thölkes Erinnerungen an das Kriegsende vor genau 70 Jahren.



Nach Besichtigung des alten Schafstalls ging die Fahrt zur Familie Morales Zimmermann in Höperhöfen.



Herbert erzählte von der Restaurierung des Bauernhauses „**Brinkkate von 1791**“ und der auch unter Denkmalschutz stehenden **Scheune von 1812**, heute Jugendtreff „**Butze**“ in Höperhöfen. Weiter ging die Fahrt nach Hessedorf zum Bauerhaus von Dr. Dörfler, dann zur Dorfgemeinschaftsanlage des Heimatvereins, wo es Butterkuchen aus dem Backhaus gab.

Klaus Klencke



**Schützenverein
Böttersen-Höperhöfen
feiert Schützenfest**



**Das Königshaus 2015:
Schießschnur Cord Trefke, Kinderkönigin Merle
Hoops, Königin und 1. Vorsitzende Doris Lusch,
Jugendehrenscheibe Sandro Schanowski und
Erntemeisterin Kirsten Schanowski**



**Die Schützendamen Ute Röhrs und Manuela
Ottes in Aktion beim bunten Kinderprogramm**



**Hallo liebe Redaktion,
hier findet ihr ein Foto von zwei netten Herren
aus Rotenburg, die eine Radtour durch den
Landkreis machen und ihre Pause bei uns genie-
ßen.**

Manuela Klencke





**Oben: 1. Vorsitzender
Andreas Lüdemann
Unten: Die anwesenden
Gründungsmitglieder**





Ein Wochenende mit
vollem Programm
– 50 Jahre TSV –





72 Stunden Aktion der Landjugend Böttersen





40 Jahre „Bliedt in Gang“



Unser Dorf hat Zukunft

16.06.2015 Letzte Infos auf der Bürgerversammlung



02.07.2015 Schlussbereisung





3 Dörfer –

1 Gemeinde -

unsere Zukunft!

17.07.2015

Siegerehrung mit

anschließender

Siegesfeier bei Zürns:



Kreissieger ist die Gemeinde Bötersen!



Besuch der französischen Delegation aus Sauveterre de Guyenne in der Gemeinde Bötersen 09.08.2015

Die Partnerschaft zwischen der Samtgemeinde Sottrum und der französischen Gemeinde Sauveterre de Guyenne wurde im Jahr 1972 vereinbart.



Nach Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde im Jahre 1973 wurden regelmäßige Kontakte geplant. Im Frühjahr 1973 besuchte die erste Delegation aus Sauveterre die Bundesrepublik. Seitdem verbringen zahlreiche Sottrumer ihren Urlaub in dem fast 1.500 km entfernten Canton, etwa 50 km südlich von Bordeaux gelegen.

Bürgermeister Yves d'Amecourt reiste mit seiner Familie und einer 17-köpfigen Delegation an, Familie d'Amecourt ist Besitzer des Schlosses Château de Bellevue mit angeschlossenem Weingut.

16

Ein umfangreiches Besuchs- und Ausflugsprogramm, das von der Samtgemeinde Sottrum organisiert wurde, erwartete die Delegation. Am Freitag, den 9. August ging es dann nach einer Besichtigungstour durch Bötersen zu Kaffee und Kuchen in das HöperHus nach Höperhöfen.



Französische Delegation vor Thölkes Hus

Danach erwartete Familie Klenske, verkleidet als Bauern, Franzosen und Russen, die Delegation und erzählte die geschichtlichen Hintergründe von Thölkes Hus, angefangen mit dem Satz: „Vous êtes les premiers Français depuis 200 ans ici chez Thölkes Hus“. (Sie sind die ersten Franzosen seit 200 Jahren hier in Thölkes Hus).

Klaus Klenske

„Dunkle Gestalten“ bei der Feuerwehr Böttersen?

Ganz viel neue Ausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr Böttersen im Juli 2015: ein neues Hohlstrahlrohr, einige Armaturen und – ganz auffällig – neue, schwarze Einsatzjacken. Alle 15 Atemschutzgeräteträger verfügen nun über modernste Schutzkleidung die den größtmöglichen Schutz bei Ihrer gefährlichen Arbeit verspricht. Waren die neuen Jacken bei uns bisher nur vereinzelt anzutreffen, ist nun die Zahl „dunkler Gestalten“ sprunghaft angestiegen – trotzdem bleiben wir natürlich verlässlich wie bisher. Die Samtgemeinde Sottrum hat den kompletten Haushaltsposten für Jackenbeschaffung des Jahres 2015 an die Feuerwehr Böttersen ausgegeben – dafür danken wir!

Trotzdem wird sehr verantwortungsbewusst mit Euren Steuergeldern umgegangen. Die teilweise bis zu 15 Jahre alten, orangen Einsatzjacken vom Typ „Niedersachsen“ bleiben uns nämlich noch erhalten – generalüberholt und gereinigt werden sie an die übrigen Einsatzkräfte in Böttersen und im Rest der Samtgemeinde als Wetterschutzjacken ausgegeben, bis sie nach und nach ersetzt werden.

Dieses Vorgehen wird sich in den nächsten Jahren reihum in allen 15 Ortsfeuerwehren fortsetzen – wir durften diesmal den Anfang machen. Der Farbwechsel erfolgte übrigens, weil die dunklen Jacken in der Anschaffung günstiger sind – Modegründe spielten da keine Rolle!



Einsatzkräfte der Feuerwehr Böttersen – zukünftig neben dem gewohnten Orange auch in neuem Schwarz

Frank Stadler, FFW Böttersen



**Neues vom
Förderverein
Höperhöfen-
Jeerhof e.V.!**

Nach der Pause wegen der erfolgreichen Teilnahme bei „Unser Dorf hat Zukunft“ gibt es nun auch wieder neues zu berichten.

Wir konnten zwei Projekte erfolgreich abschließen.

Die Feuerwehr Höperhöfen wurde endlich von der Samtgemeinde mit den notwendigen Spinden für den Umkleideraum ausgestattet. 22 Spinde haben somit durch die Samtgemeinde ein neues Zuhause in Höperhöfen bekommen. Da die Feuerwehr aber wesentlich mehr aktive Kameraden vorweisen kann, hat der Förderverein die restlichen Spinde beschafft bis der Umkleideraum vollständig gefüllt war. Hierzu haben wir knapp 1.000,- € investiert.

Das zweite umgesetzte Projekt ist die Neugestaltung des Baumstamms am Höperhus.

Dieser wurde mit der tollen und kostenfreien Unterstützung durch den Künstler Rainer Hastmann aus Hellwege zu einer Vogeltränke umgestaltet. Auch der Entwurf stammt von Rainer.

Der Förderverein hat durch so manchen Manpower- und Treckereinsatz unterstützt und die Kosten für das benötigte Material getragen.

Als nächstes Event veranstalten die Feuerwehr Höperhöfen und der Förderverein gemeinsam einen Tag für die ganze Familie. Los geht es mit einem Familiennachmittag vom Förderverein und direkt, in einem fließenden Übergang, veranstaltet die Feuerwehr Höperhöfen ihr alljährliches Dorfgrillen, so dass an diesem Tag für jeden in unserer Gemeinde etwas geboten wird. Los geht es am 22.08.2015 um 15:00 Uhr am Höperhus.

Weitere Informationen zu unserem Verein gibt es wie immer auf der Homepage unter www.hoepelhoefen-jeerhof.de

Bei Fragen oder Anregungen könnt Ihr euch auch gerne unter Tel. 04268-9530500 melden.

Dirk Braun,1. Vorsitzender

**Drei Dörfer – Eine Gemeinde- Unsere Zukunft
Arbeitskreis: Kinder / Jugend / Senioren**

**Eine kleine Bewegung
in einem großen Programm:**

**Naturkundliche Spaziergänge
für kleine und große Leute**

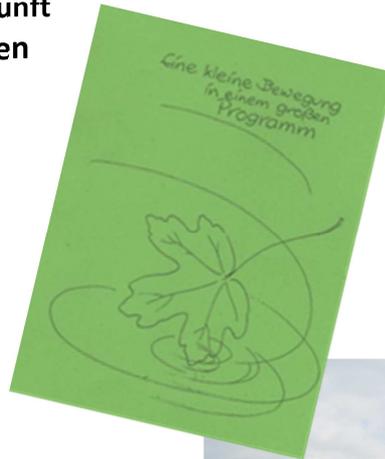
Das Thema der Naturführung ist
Bäume „Exoten und Einheimische!“

Bäume und Menschen lebten schon immer in einer symbiotischen Beziehung. Durch die Jahrtausende boten die Bäume uns Schutz vor Kälte und Hitze. Versorgten uns mit essbaren Früchten – Blättern – Blüten.

Sie gaben uns Holz für Werkzeuge, Waffen und Spielsachen, nicht zu vergessen Material für Häuser, Zäune, Schiffe und Brücken. Am bedeutendsten aber war, dass Bäume den Brennstoff für das Feuer lieferten, das vor Jahrtausenden zum Motor der menschlichen Zivilisation wurde.

Die Vorzüge der „Einheimische und Exoten“ wollen wir erkunden bei einem Spaziergang mit Traute Philipp und Bodo Lüdemann.

Treffen: 29. August 2015 um 15:00 Uhr
Feuerwehrhaus in Höperhöfen



Am 18. und 19. September findet wieder das gemeinsame Erntefest der Gemeinde Böttersen statt.



Nach der Einkehr in das Festzelt und dem Aufhängen der Erntekrone findet der Festakt mit Aufführungen von zum Beispiel dem Kindergarten und der Spinnstuv Jugend statt.

Die Schützendamen sorgen dabei mit ihren Kuchenbuffet für die richtige Verpflegung am Nachmittag.

Zusätzlich fragt die Damenleiterin Ute Röhrs an, ob nette Einwohner eine Kuchenspende für den Nachmittag bereitstellen wollen. Anmeldung hierfür direkt bei Ute (Telefon 442).

Am Freitag findet wie immer eine Disko im Festzelt statt, bei der jeder das Tanzbein schwingen kann.

Nach dem Festakt soll es noch zu einem gemütlichen Ausklang im Festzelt kommen.

Ab Samstag Mittag startet die grosse Parade der Erntewagen zusammen mit unserer Erntemeisterin Kirsten Schanowksi durch Höperhöfen, Jeerhof und Böttersen.

Die Gemeinde freut sich dabei wieder auf viele bunt geschmückte Wagen und Strassen und auf viele Kinder, die mit ihren geschmückten Fahrrädern den Marsch der Schützen ab dem Gasthaus Hoops unterstützen werden.



Jens Windmüller,
Schützenverein Böttersen-Höperhöfen e.V.

1	Sa	
2	So	
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	
9	So	Kreisschützenfest in Waffensen
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	
16	So	
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	Kinder- und Familienfest / Grillabend HöperHus
23	So	
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	Radtour LandFrauenverein
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	Altpapiersammlung/ Kreisfeuerwehrverbandstag/ Naturkundliche Führung
30	So	Kreisfeuerwehrverbandstag
31	Mo	

August

Samstag, 22.08.2015

Förderverein Höperhöfen-Jeerhof e.V.
15 Uhr Kinder- und Familienfest

Anschl. Freiwillige Feuerwehr Höperhöfen
19 Uhr traditioneller Grillabend

Freitag, 26.08.2015

LandFrauenverein Böttersen u. Umgebung
Radtour zum Hartmannshof
13 Uhr bei Cordula

Samstag, 29.08.2015

Jugendfeuerwehr Böttersen
Altpapiersammlung

Samstag, 29.08.2015

Naturkundliche Führung
Feuerwehrhaus Höperhöfen
15 Uhr

Samstag + Sonntag 29.+30.08.2015

Feuerwehr Böttersen
Kreisfeuerwehrverbandstage

September

Dienstag, 01.09.2015

Senioren-Sommerfest
der Samtgemeinde Sottrum
Zürns Scheune, Bötersen
15 – 18 Uhr

Sonntag 06.09.2015

TSV Bötersen/Höperhöfen
Radwandertag
10:00 Uhr Sportplatz

Sonntag 13.09.2015

Gemeinde Bötersen
Tag des offenen Denkmals
10:00 Uhr Höperhöfen/Jeerhof

Freitag 18.09.2015

Schützenverein Bötersen – Höperhöfen
Erntefest Disco
21:00 Uhr Festzelt beim HöperHus

Samstag 19.09.2015

Schützenverein Bötersen – Höperhöfen
Erntewagenumzug 13:00 Uhr

Mittwoch, 23.09.2015

SoVD
Herbstausflug

1	Di	Senioren Sommerfest
2	Mi	
3	Do	
4	Fr	
5	Sa	
6	So	Radwandertag TSV
7	Mo	Seniorenchor, Beginn nach Sommerpause
8	Di	
9	Mi	
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	
13	So	Tag des offenen Denkmals
14	Mo	
15	Di	
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	Erntefest Disco
19	Sa	Erntefest
20	So	
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	Herbstausflug SoVD
24	Do	
25	Fr	
26	Sa	
27	So	
28	Mo	
29	Di	
30	Mi	

1	Do	
2	Fr	
3	Sa	
4	So	
5	Mo	
6	Di	
7	Mi	LandFrauenausflug
8	Do	
9	Fr	Laternenumzug
10	Sa	
11	So	Herbstjagd
12	Mo	
13	Di	
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	
17	Sa	Staudenbasar LandFrauen
18	So	Abschießen Schützenverein
19	Mo	
20	Di	
21	Mi	
22	Do	
23	Fr	
24	Sa	
25	So	
26	Mo	
27	Di	
28	Mi	
29	Do	
30	Fr	
31	Sa	

Oktober

Mittwoch, 07.10.2015

LandFrauenverein Böttersen und Umgebung
 Fahrt nach Lüneburg
 mit Besichtigung Zuckerwerk der Nordzucker AG
 und Hundertwasserbahnhof Uelzen
 8:00 Uhr Spritzenhaus Böttersen
 - Anmeldung unter Tel. 620 noch möglich -

Freitag, 09.10.2015

Freiwillige Feuerwehr Böttersen
 Laternenumzug
 19:30 Uhr Zürns/Feuerwehrhaus

Sonntag, 11.10.2015

Reitverein Sottrum
 Herbstjagd mit Hubertusmesse
 Ab 10:00 Uhr Festscheune Gasthaus Hoops

Samstag, 17.10.2015

LandFrauenverein Böttersen und Umgebung
 Staudenbasar in Hassendorf

Sonntag, 18.10.2015

Schützenverein Böttersen-Höperhöfen
 Abschießen
 14 Uhr Schützenhaus

Aufreger in der Gemeinde:

Stinkender Restmüll im Altpapier!!!

Die Jugendfeuerwehr Bötersen sammelt schon seit Jahrzehnten einmal im Quartal Altpapier in den Straßen der Gemeinde ein. Des Weiteren kann immer samstags das Altpapier ins alte Spritzenhaus in Bötersen gebracht werden. Es wird dort gesammelt und vierteljährlich in Container gepackt.

Jedoch beim Befüllen der Container am 30. Mai 2015 hat die Jugendfeuerwehr insgesamt **fünf blaue Säcke mit stinkendem Restmüll** gefunden. Wir finden, das reicht!!! Das ist für die Jugendfeuerwehr nicht zumutbar und ein ganz schlechtes Beispiel der Mülltrennung bzw. Entsorgung. Jeder Haushalt sollte zukünftig den Müll genau da entsorgen, wo er hingehört! Restmüll gehört nicht ins Altpapier!!!

Also Bürger der Gemeinde Bötersen Mülltrennung und fachgerechte Entsorgung ist angesagt!

Es danken euch eure Jugendfeuerwehr und eure Spießer

Der nächste „Land-Kurier“ erscheint im November.

Beiträge für die Ausgabe Nr. 11 bitte bis zum 01.10.2015 an das Redaktionsteam.
Gerne mit Fotos - und per Email ☺

Wir freuen uns auf Eure Beiträge, Lob und Kritik.

Besucht auch unsere Homepage:
www.land-kurier.de
Bis zur nächsten Ausgabe!

Euer Redaktionsteam

Tanja, Klaus und Susanne

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Bötersen,
Im Winkel 8, 27367 Bötersen
Redaktionsteam:
Tanja Bruns, Bötersen
Susanne Cordes, Bötersen, Im Winkel 2
(für Postzuschriften)
Klaus Klencke, Höperhöfen
E-Mail: redaktion@land-kurier.de
Druck: Druckerei Rosebrock, Sottrum
Auflage: 450 Stück
Erscheinungsweise: vierteljährlich